

# Die größte Niederlage

»Die EU hat im Grunde kapituliert und es den Nationalstaaten überlassen, in dieser Krisenzeit Entscheidungen zu fällen«, schrieb die polnische Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk (58) in einem Beitrag der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* (Dienstag). »Die Schließung der Grenzen halte ich für die größte Niederlage in diesen schlechten Zeiten (...). Die Angst vor dem Virus hat automatisch die einfachste, atavistische Überzeugung wachgerufen, ›Fremde‹ seien schuld«. Im übrigen habe das Virus noch die Wahrheit ins Gedächtnis gerufen, »wie sehr wir einander nicht gleich sind«. Die einen flögen mit dem Privatjet auf ihre einsame Insel und verdienten an der Epidemie, die anderen verlören ihre Ersparnisse oder ihr Leben. Tokarczuk erhielt 2019 den Literaturnobelpreis für das Jahr 2018. Zuletzt erschien von ihr auf Deutsch der Roman »Die Jakobsbücher«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375709.die-größte-niederlage.html>